

Überblick

Bluttest erlaubt Ablesen der inneren Uhr

Ein internationales Team um den Charité-Forscher Achim Kramer identifizierte nun Biomarker im Blut, die für die innere Uhr charakteristisch sind. Die Biomarker einer einzigen Blutprobe können demnach auch dann noch einen Spättyp von einem Frühtyp unterscheiden, wenn der Mensch entgegen seinem biologischen Rhythmus früh am Morgen von einem Wecker geweckt wird. In klinischen Folgestudien wollen die Wissenschaftler nun die Wirksamkeit einer personalisierten Chronotherapie nachweisen. Dazu wird die Therapie auf die innere Uhr der Patienten abgestimmt. Dadurch können die Wirkung der Behandlung optimiert und das Risiko von Nebenwirkungen verringert werden. Veröffentlicht wurde die Studie im Fachmagazin „The Journal of Clinical Investigation“.

Grauer Star: Operation verhindert Unfälle

Patienten sind im ersten Jahr nach einer Katarakt-Operation seltener an Verkehrsunfällen beteiligt als in den Jahren davor. Dies geht aus einer aktuellen kanadischen Studie hervor. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung entwickelt im Verlauf des Lebens eine Linsentrübung. Viele zögern die Operation, die heute in der Implantation einer Intraokularlinse besteht, hinaus und unterschätzen dabei möglicherweise ihre Gefährdung im Straßenverkehr.

Unfruchtbar auf Zeit

Die Vasektomie kann rückgängig gemacht werden – in einer zweieinhalb Stunden dauernden OP werden die Samenleiter wieder verbunden *Von Barbara Rohrhofer*

Die Vasektomie – die Durchtrennung der Samenleiter – ist die sicherste Verhütungsmethode für den Mann. Schätzungsweise fünf Prozent der österreichischen Männer zwischen 18 und 49 Jahren lassen diesen Eingriff durchführen, um keine Kinder mehr zeugen zu können, also steril zu sein. Doch nicht alle wollen es auch ein Leben lang bleiben, obwohl sie zum Zeitpunkt des Eingriffs fix davon überzeugt waren, die Familienplanung abgeschlossen zu haben.

Neue Frau, neuer Kinderwunsch

Eine neue Partnerin sei der häufigste Grund, warum sterilisierte Männer zum so genannten Refertilisieren ins Ordensklinikum der Barmherzigen Schwestern in Linz zum Urologen Walter Costamoling kommen. Er leitet hier die Andrologie-Ambulanz und ist der Spezialist für den Kinderwunsch sterilisierter Männer.

In der Tagesklinik führt er so genannte Refertilisierungen durch – Operationen, bei denen die durchtrennten Samenleiter wieder verbunden und durchgängig für Spermien gemacht werden.

„Das ist eine mikrochirurgische Herausforderung. Nadel und Faden sind so fein, dass sie mit freiem Auge gar nicht sichtbar sind“, sagt Costamoling. Im Ordensklini-



Androloge Walter Costamoling bei einem Beratungsgespräch

Foto: Ordensklinikum Barmherzige Schwestern

kum Linz ist er der einzige Mediziner, der auf diesen Eingriff spezialisiert ist. „Das ist auch wichtig so. Damit dieser Eingriff erfolgreich verlaufen kann, sollte der Operateur die Technik beherrschen und öfter durchführen.“

Erfahrene Operateure, so ergaben verschiedene Studien, erreichen bei 90 Prozent der Patienten eine Durchgängigkeit des Samenleiters. Die Operation, die ausschließlich unter Vollnarkose durchgeführt wird, dauert rund

zweieinhalb Stunden und muss selbst bezahlt werden (etwa 3000 Euro). Man kann am gleichen Tag nach Hause gehen. „Nach vier bis fünf Tagen kann man wieder sexuell aktiv sein“, sagt Costamoling. Komplikationen seien sehr selten.

In regelmäßigen Nachuntersuchungen wird dann kontrolliert, ob sich im Ejakulat wieder Spermien finden. Die Chance, dass refertilisierte Männer mit ihrer Partnerin ein Kind bekommen, liegt

bei durchschnittlich 50 bis 65 Prozent.

Grundsätzlich gilt, dass die Chancen auf ein Kind höher sind, je kürzer die Vasektomie zurückliegt. „Ich habe schon Männer operiert, bei denen die Vasektomie erst neun Monate zurücklag, aber auch solche, die sich vor zehn bis 15 Jahren die Samenleiter durchtrennen ließen, können erfolgreich refertilisiert werden“, sagt der auf diese Methode spezialisierte Mediziner.

Perücke ist nicht gleich Perücke

Ein Stück mehr Lebensqualität

Seit 20 Jahren führen Silvia und Peter Fuchs die sehr bekannte Schnittzone in Linz.

Headdress, Ihr Ansprechpartner für jegliches Haarproblem

Vor 4 Jahren waren Linzer Onkologen an Peter und Silvia herangetreten und baten sie, etwas für ihre Chemopatienten zu tun. Linz war unterversorgt mit hochwertigen Perücken, Haarteilen und guter Beratung in Sachen Haarausfall bei Chemo. Da wurde HEADDRESS geboren.

Seit diesen 4 Jahren hat sich eine Menge getan. Außer sehr hochwertigen Perücken und Haarteilen in allen Preisklassen hat sich das HEADDRESS-TEAM noch auf Behandlungen gegen Haarausfall spezialisiert.

Es gibt verschiedene Gründe und Arten von Haarausfall. Unser geschultes Fachpersonal steht Ihnen bei jeglichen Fragen zur Verfügung, sei es

bei Haarausfall durch eine Chemo, erblichem oder krankheitsbedingtem Haarausfall wie Alopezie.

Fachpersonal für Alopezie und Chemopatienten

Durch unsere Ausbildung an der Krebsakademie, können wir Chemopatienten und ihre Situationen bestens verstehen und auf sie Rücksicht



Plattform können sie sich austauschen, gegenseitig Mut machen und Tipps geben. **Facebook: Alopezie Community Headdress Österreich**

Wir bieten eine Auswahl aus über 5000 Perücken

Unsere Beratung beschränkt sich nicht nur auf Perücken und deren personalisierte Anpassung, sondern umfasst ebenso praktische und flexible Haarteile, Mützen und Turbane, Augenbrauen- und Wimpern-Tipps (können bei der Chemo ausgehen), onkologische Hautpflege, medizinische Methoden und Therapien gegen Haarausfall (Beispiel PRP-Behandlung) bis hin zur Haartransplantation.

Damit die Kunden lange Freude an ihrem Zweithaar haben, bieten wir ebenso einen Perückenservice (Aufbereitung der Haarfasern, schneiden, kleine Reparaturen).

Ein Service von uns ist neben der Abrasur und personalisierten Perücken-Anpassung auch die direkte Abrechnung mit verschiedenen Krankenkassen, um den Betroffenen den Weg zu ersparen.

WEITERE INFORMATIONEN

www.headdress.at

Facebook:
Headdress – Perücken und Haarsysteme Alopezie Community Headdress Österreich
Instagram: headdress_linz

nehmen. Wir nehmen uns viel Zeit und beantworten die vielen Fragen die auftauchen, wenn es heißt die Haare gehen aus. Natalie, Zweithaar-spezialistin bei Headdress, hat selbst Alopezie und kennt sich daher bestens mit Perücken aus, da sie selbst welche trägt. Seit Neuestem bieten wir auch eine Facebook Community für Alopezie-Betroffene an. Auf dieser

UNSER ANGEBOT

- Perücken
- Haarteile
- mikroskopische Haaranalysen
- Trichogramm
- Haartherapien
- Haartransplantation
- medizinische Methoden gegen Haarausfall und Kopfhautbeschwerden
- Großhandel für Friseur- und Zweithaarstudios in Österreich

WERBUNG

Headdress®

Perücken

Ihre Zweithaarspezialisten mit dem größten Know-how in Oberösterreich

Über 5000 Perücken · Haarteile · Haarsysteme · Haarausfalltherapie · PRP · Haartransplantationen · Kopfhaut- und Haarwurzeldiagnostik

Wir rechnen gerne für Sie mit Ihrer Krankenkasse ab.



Fachinstitut Headdress
0732/280252
Mozartstraße 6-10/2/3
4020 Linz

Partner

Headdress by Roman Haarkult
07242/57637
Dragonerstraße 44
4600 Wels

Headdress by Andrea Schaufler
07236/2485
Tragweinerstraße 30
4230 Pregarten

www.headdress.at

Hochwertige Perücken, die für jedermann leistbar sind! Mit Verordnungsschein schon ab 36,- Euro!

Mit Headdress den einfachen Weg zur Perücke wählen!

Unser Service für Sie:

- Diskrete, helle und barrierefreie Räumlichkeiten
 - Auch nach dem Kauf für Sie da
 - Hausbesuche oder Besuche im Spital auf Anfrage
 - Gratis Parken in der Tiefgarage „Mozart City Garage“.
- Mit Lift befahrbar!